

Th. 4.0—18.24, Fr. 15.0—65.80. — Titius et Kalchbrenner *Algae maris Adriatici*. Sp. 100. fl. 14, Th. 8, Fr. 30. — Müller et Lenormand *Algae marinae Australiae felicis*. Sp. 33—50. fl. 5.27—8.10, Th. 3.4—4.20, Fr. 11.67—17.50. — Buchhandlungen, die Bestellungen zu vermitteln die Güte haben, werden höflichst ersucht, sich Kosten für Transport und Geldzusendung, sowie Provision von den Abnehmern vergüten zu lassen. Briefe und Geldsendungen erbittet man sich frankirt.

Dr. R. F. Hohenacker.

Personalnotizen.

— P. Pankraz Justin Newald, Direktor der Piaristen-Unterreal- und Hauptschule in Prag, starb 61 Jahre alt, am 20. August v. J. an der Cholera. Das Septemberheft 1866 der „Lotos“ enthält einen Nekrolog des Verstorbenen. In derselben Zeitschrift, Juni 1866, befindet sich auch ein Nekrolog des im J. 1865 verstorbenen Dr. J. Knaf.

— Dr. Georg Fresenius, Professor der Botanik an dem Senckenberg'schen Institute zu Frankfurt a. M. starb am 1. December v. J. in einem Alter von 59 Jahren.

Vereine, Gesellschaften, Anstalten.

— In einer Sitzung der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur in Breslau am 15. November legte der Sekretär vor: eine Aufforderung von Th. Eulenstein in Stuttgart zur Subskription auf seine in 5 Centurien à 12 Thaler erscheinende, sämtliche Süßwasser- und marinen, sowie die wichtigeren fossilen Gattungen umfassende Sammlung: Typen der Diatomaceen; einen Brief des Herrn Prof. Dr. Galle mit einer von dem langjährigen korrespondirenden Mitgliede der Gesellschaft, Herrn Major Fils, eingesendeten Photographie der tausendjährigen Eiche zu Ilmenau in Thüringen von 28 Fuss Umfang; selbe steht 1653 Fuss hoch auf buntem Sandstein. Dr. Stenzel theilte anschliessend an einen früheren Vortrag über die Keimung der Eichel (Jahresbericht für 1863, S. 90 ff.) mit, dass er seitdem wiederholt — in Scheitnig, Oswitz — zweisamige Eicheln gefunden habe. Die noch vollkommen erhaltene, jeden der beiden Keime umschliessende, braune Samenhaut stellte es bei allen ausser Zweifel, dass nicht mehrere Keime in einem Samen sich ausgebildet, sondern von den zur Blüthezeit in jedem Fruchtknoten vorhandenen 6 Samenknospen sich statt wie gewöhnlich eine, hier zwei zu voll-

kommenen Samen entwickelt hatten. An getrockneten zweisamigen Eicheln wurde die verschiedene Lage der Samen und ihrer Cotyledonen gegen einander gezeigt, deren Grenzflächen gewöhnlich schief gegen die Mitte der Eichel gerichtet, zuweilen aber fast parallel sind. Anfangs Mai vorigen Jahres wurden unter zahlreichen keimenden Bucheckern an der Ruine Neuhaus bei Waldenburg auch einige zweisamige gefunden. Die beiden Wurzeln und ein Theil der Stengel waren bereits weit herausgetreten, die noch zusammengefalteten Keimblätter aber noch von ihrer Samenhaut umgeben, so dass auch hier mit Bestimmtheit nicht Polyembryonie, sondern Mehrsamigkeit vorlag. Leider ist die Auffindung ähnlicher Fälle nicht, wie bei der Eichel, den ganzen Sommer hindurch möglich, ja durch das dichte Nebeneinanderstehen junger Pflanzen erleichtert, weil bei der Rothbuche die Keimblätter schon beim Keimen aus der Fruchtschale heraustreten und sich dann über die ursprüngliche Zusammengehörigkeit zweier noch so nah bei einander stehenden Pflanzen nichts mehr entscheiden lässt. Doch könnte in Gegenden, wo die Rothbuche häufig ist, durch das Abschälen besonders grosser und dicker Bucheckern gewiss so gut wie bei der Eichel die angeführte Beobachtung bestätigt und durch manche Einzelheiten ergänzt werden, welche auch in der Abweichung von der Regel die nahe Verwandtschaft von *Quercus* und *Fagus* erkennen lässt. — R. v. Uechtritz sprach unter Vorlegung von Original Exemplaren über folgende Novitäten aus dem Gebiete der schlesischen Flora: 1. Neue Arten: 1) *Barbarea intermedia* Boreau, *praecox* aut. Scheitnig; 2) *Hieracium carpaticum* Besser, Fries epicr. non Wimmer, Carlsthal im Isergebirge, Kl. Schneegrube, Melzergrund; 3) *Aethusa cynapioides* M. B. vera, Bischofswalde bei Breslau; 4) *Polygonum tartaricum* L., Lublinitz (Ascherson), Rybnik (Fritze); 5) *Carex divulsa* Good., im niederen Vorgebirge; 6) *Ornithogalum chloranthum* Saut., Scheitnig u. a. a. O. 2. Neue Formen oder Fundorte: *Phyteuma orbiculare*, Ullersdorf, *Glyceria nemoralis* v. Uechtr. et Körnike, Reisesewitz; *Senecio vernalis*, Neisse; *Centaurea solstitialis*, Giessmannsdorf bei Neisse; *Chenopodium Botrys* ibid. (Winkler) — *Echium vulgare micranthum* (E. Wierzbickii), Lehmdamm; *Lepidium Draba* ibid. *Anagallis coerulea*, Gräbschener Barrière; *Glyceria fluitans* var. *triticea*, Ufergasse; *Scirpus maritimus* var. *monostachyos*, Ohlauer Vorstadt; *Valerianella carinata*, Poln.-Neudorf; *Verbascum Thapsus*, Clarenkrans; *Veronica Anagallis* var. *anagalloides* ibid.; *Rubus villicaulis*, *R. Köhleri*, *R. hirtus*, *R. saxatilis* ibid. *Potentilla procumbens* ibid.; *Malva neglecta rotundifolia* ibid. *Epilobium palustre* × *tetragonum*, Rothkretscham; *Hieracium floribundum* × *Pilosella* (*H. bifurcum*) M. B.) ibid. *Hieracium cymosum stoloniferum*, Striegau; *Colchicum autumnale*, Carlowitz; *Potamogeton decipiens*, Marienau; *Bromus commutatus*, Carlowitz; *Br. racemosus*, Gr.-Brocke; *Carex Davalliana* ibid.; *Senecio erucifolius* ibid.; *Polygala amara* var. *cyarella* Fl. Sil. und *uliginosa* Rchb. ibid.; *Ranunculus*

trichophyllus Chaix., *R. confusus* Godr.; *R. aquatilis* L. in einem stagnirenden Felddümpel *ibid.*; *Cirsium canum albiflorum*, Gr.-Oldern; *Galium Wirtgeni* *ibid.*; *Inula Helenium*, Rathen; *Carex elongata*, Pirscham; *Luzula pallescens* *ibid.* *Luzula pilosa*, Strachete; *Senecio vernalis*, häufig um Breslau; *Campanula latifolia*, Arnolds-mühl; *Geranium pyrenaicum* *ibid.* — *Carex humilis*, Gypsgruben von Katscher (Ascherson), *C. stricta* L. var. *personata*, Kalinowitz (Degenkolb); *Thalictrum simplex tenuifolium*, Swertz, Rybnik, Tarnowitz; *Nuphar pumilum*, Rudateich; *Lysimachia nemorum*, Rybnik; *Elatine triandra* var. *callitrichoides* Nylander, Rudateich (Fritze). Derselbe legte vor eine Reihe der bei uns vorkommenden Formen der gemeinen grossen Nessel (*Urtica dioeca* L.) a) mit doppelter, aus Weichhaaren und Brennborsten gemischter Bekleidung α . *vulgaris* Wedd., β . *microphylla* Haussm., γ . *lamifolia* v. Uechtr., δ . *angustifolia* Ledeb., ϵ . *hispida* G. et Gr.; b) brennhaarlose Formen, ζ . *pubescens* v. Ue. η . *subinermis* v. Ue., θ . *glaberrima* v. Ue.; anderwärts noch gefunden ι . *U. Kioviensis* Rag. und *U. radicans* Boll. Ferner eine Reihe von Formen der *Serratula tinctoria*, welche schon von Tabernaemontanus unterschieden, in der Flora Silesia als: α . *integrifolia*, β . *heterophylla*, γ . *dissecta* für Schlesien nachgewiesen wurden; erstere auf Sumpf-, letztere besonders auf Waldwiesen. Dr. phil. Schneider machte Mittheilung über die von ihm in vorigem und diesem Jahre nachträglich gesammelten schlesischen Arten und Formen aus den Pilzgattungen *Peronospora* Corda und *Cystopus* Lévy.; es waren dies folgende: *Peronospora nivea* Ung. form.: *Anthrisci*, auf *Anthriscus*; *P. pygmaea* Ung., forma: *Anemones*, auf *Anemone nemorosa*; *P. parasitica* Pers., forma: *Thatiani*, auf *Sisymbrium Thalianum*; *P. Corydalis* de Bary, auf *Corydalis cava*; *P. Myosotidis* de Bary, auf *Myosotis intermedia*, sehr selten; *P. Viciae* Berkel, forma: *Orobi*, auf *Orobis vernus*, sehr selten; *P. Alsinearum* Casp., forma: *Cerastii*, auf *Cerastium triviale* etc.; *P. Ficariae* Tul., forma: *Ranunculi auricomi*; *P. affinis* Rossmann, auf *Fumaria officinalis*, selten; *P. Trifoliorum* de Bary; auf *Trifolium filiforme*, selten; *P. grisea* Ung.; auf *Veronica Beccabunga*; *P. effusa* Greville, forma: *Violae*, auf *Viola tricolor arvensis*; *P. arborescens* Berkel, auf *Papaver somniferum*; *P. Lamii* a. Braun, auf *Lamium amplexicaule*; *P. obovata* Bonord., auf *Spergula arvensis*; *P. leptosperma* de Bary, forma: *Tripleurospermi*, auf *Tripleurospermum inodorum*; *P. leptosperma* de Bary, forma: *Anthemidis*, auf *Anthemis arvensis*; *P. Hyoscyami* de Bary, auf *Hyoscyamus niger*; *Cystopus candidus* Lévy., forma: *Armoraciae*, auf *Armoracia rusticana*; *C. Portulacae* (Del.) Lévy., auf *Portulaca oleracea*.

F. Cohn, Sekretär der Sektion.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [017](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereine, Gesellschaften, Anstalten. 60-62](#)